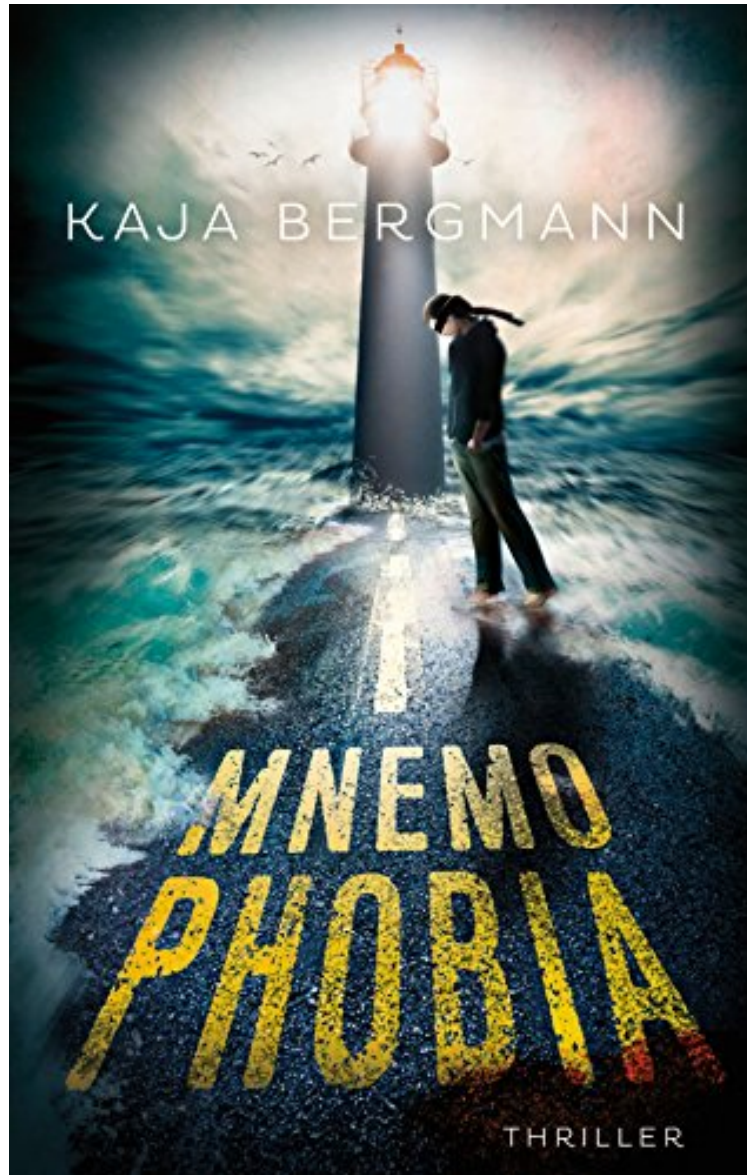


[Free pdf] Mnemophobia: All-Age-Thriller (Edition 211)

Mnemophobia: All-Age-Thriller (Edition 211)

Von Kaja Bergmann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #360082 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-09-15 Erscheinungsdatum: 2015-09-15 File Name: B015ISIHVW | File size: 55.Mb

Von Kaja Bergmann : Mnemophobia: All-Age-Thriller (Edition 211) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Mnemophobia: All-Age-Thriller (Edition 211):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verstend Von the beam Pfiffige Einwurfe und Gedankengnge, die gesamte Geschichte ist jedoch zum einen unglaublich und zum anderen depressiv. Keine Balance von inhaltlichem Gewicht zu jeweiligen Textlnge 0 von 0

Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener, auergewöhnlicher Thriller Von Nisnis Bcherliebe Blog Nemo, nach einem Unfall erblindet, leidet unermesslich unter Schuldgefühlen. Schuldgefühle, weil seine Freundin Merle bei dem Unfall ihre Sprache verloren hat. Nemo und Merle, leben in einem Leuchtturm am Meer, bis die gemeinsame Freundin Luna verschwindet. Plötzlich verändert sich Nemos Umfeld und er kämpft allein gegen die Erinnerung. Meine Meinung: Ich weiß gar nicht recht was ich alles über diese besondere Geschichte und den besonderen Schreibstil schreiben soll, denn ich war zutiefst berührt. Viele Metaphern und Gedankengänge Nemos haben mich in seine Gefühlswelt eintauchen lassen. Sie beeindruckten mich und am liebsten möchte ich ganz viele besondere Sätze bzw. Gedankengänge zitieren wie z.B.: "Erlebniszettel für kleine Salzkrüner ...""Meer und Trauer, beides nass und salzig. War das Meer traurig?"...verblüfft über die Härte der Grashalme" Die Handlung gestaltet sich durch zwei Handlungsstränge. Zum einen spielt die Geschichte nach dem Unfall und zum anderen in Erinnerungsfetzen. Mit Nemo ist Kaja Bergmann eine authentische Figur gelungen. Nemos Artikulationen, seine Bewegungen und Missgeschicke als Blinder könnten nicht authentischer beschrieben sein. Nemo ist verzweifelt und möchte am liebsten sein Leben beenden, da er von seinen Schuldgefühlen gegenüber Merle zerfressen unendlich leidet. Diese Geschichte ist hoch emotional und nachvollziehbar. Kaja Bergmann erzeugte damit eine schaurige, dunkle Grundstimmung, doch sie lie auch ein gutes Maß an Selbstironie- und einen Hauch Witz zu, der mich manches Mal zum Schmunzeln brachte. Die wenigen weiteren Protagonisten, Sehende, sind ebenso fein gezeichnet. Ihre Handlungen und Gespräche sind stets harmonisch an die Blindheit Nemos angelehnt. Dies ist bei ihnen oft Konflikte und nächste aus, denn ein "Kuck mal" oder "wir sehen uns" lässt jeden Sehenden kurz den Atem anhalten und sie denken darüber nach dass das Gesagte verletzend gewesen sein könnte. Diese Konfliktsituationen sind sehr gut recherchiert und entsprechen der Realität. Als Luna, eine Freundin verschwindet, wird die Geschichte gruselig und die Stimmung düsterer. Die Spannung zog sich kontinuierlich durch die Seiten und fesselte. Mein Kopfkinobild bzw. meine Überlegungen was geschehen sein könnte, wurde immer wieder über den Haufen geworfen und so war die Geschichte voller Wendungen und das erschreckende Ende ein genialer Abschluss. Mein Fazit: Ein sehr gelungener Thriller in einem besonderen Schreibstil und mit einer besonderen Handlung. Meine absolute Empfehlung an alle Thriller-Fans, die es genießen, mal etwas ganz besonderes und auergewöhnliches zu lesen. Autor: Kaja Bergmann 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht so mein Fall..... Von steffis-und-heikes-lesezauber (Blog) Kurzbeschreibung Nemo, zwanzig Jahre alt, lebt in einem schwarzen Leuchtturm. Der war nicht immer schwarz. Erst seit jenem Tag. Seit dem Autounfall. Der Unfall, durch den Nemo sein Augenlicht und seine Freundin Merle ihre Stimme verlor. Ein zu heißer Tag, ein zu großer Kopf, ein zu großer Baum. Nemo saß am Steuer. Seitdem versucht er zu vergessen und verschaukelt sich in seinem Leuchtturm an der Küste. Doch einige wenige Menschen lässt er noch in sein Refugium. Da ist natürlich die stumme Merle, immer in seiner Nähe, da sind Darius und dessen Freundin Luna sowie Emma, eine Zufallsbekanntschaft. Und dann ist Luna plötzlich verschwunden und die Polizei steht vor der Tür. Meinung: Jetzt im Nachhinein, weiß ich gar nicht, wie ich dieses Buch bewerten soll. Es wirkte auf mich sehr verwirrend und verstörend und hinterließ ein Gefühl der Ratlosigkeit. Aber gut, ich versuche es. Zuerst einmal musste ich mich schlau machen, was Mnemophobia eigentlich bedeutet. Es ist die Angst vor Erinnerungen. Gut damit konnte ich anfangs jetzt im Zusammenhang mit der Handlung noch nichts anfangen. Nach und nach wurde es mir aber klarer und ich verstand den Zusammenhang besser. Deswegen gefiel mir aber die Handlung dennoch nicht so gut. Es bestand alles nur aus Negativem und die Atmosphäre war einfach nur bedrückend. Irgendwie tat mir Nemo leid, auf der anderen Seite dachte ich mir, warum lässt er sich immer nur bemitleiden. Gut, alles war bestimmt nicht so einfach, aber er steigerte sich in alles richtig rein. Die Geschichte selbst begann schon auf den ersten Seiten sehr ungewöhnlich. Ich erfuhr ein wenig über Nemo und Merle. Aber leider nur ein wenig und dabei blieb es auch. Nemo hatte einen Unfall verursacht, bei dem er das Augenlicht und Merle ihre Stimme verloren hat. Dachte ich..gegen Ende stellt sich alles anders heraus, als es wirklich war. Auch die Nebencharakteren wie Darius und Luna, oder dann Emma, ich weiß bis jetzt noch nicht, was sie für eine Rolle in dem Buch hatte, wirkten auf mich sehr mäßig und flach. Sogar die Umgebungsbeschreibungen waren mir zu wenig. Den Schreibstil von Frau Bergmann fand ich überraschend gut und richtig passend zum Buch. Es lies sich flüssig lesen und war gespickt mit vielen Metaphern. Auch hier sticht das Düstere, Traurige richtig hervor. Die Kapitel waren kurz, gut das Buch selbst hat ja nur 144 Seiten. Mittendrin gab's, ich nenne es mal Erinnerungskapitel, bei dem Teile aus Nemos Erinnerung zurückkehren. Diese wurden in einer anderen Schrift abgedruckt. Cover Das Cover passt perfekt zum Inhalt des Buches. Dunkle Farben, der schwarze Leuchtturm und Nemo der der schwarzen Augenbinde. Fazit Mnemophobia lässt mich etwas ratlos zurück. Es war jetzt nicht so mein Fall, obwohl ich die Grundidee eigentlich ganz gut fand. Aber so viel Düsterei und Bedrücktheit machen mich immer ganz depressiv. Die Charakteren hätte ich mir auch mehr ausführlicher gewünscht und somit kann ich leider nur gute 2 von 5 Sternen vergeben.

Kurzbeschreibung Nemo, 20 Jahre alt, verschaukelt sich in einem Leuchtturm an der Nordsee. Für ihn ist die Welt schwarz geworden an jenem Tag, an dem er einen Autounfall verursachte: Nemo verlor sein Augenlicht, seine Freundin Merle saß mit ihm im Wagen. Nichts will er mehr, als zu vergessen, die schmerzhaften Erinnerungen an den

Unfall zu verdrängen. Merle, der Kater Casper, seine Freunde Darius und Luna - um sie kreist Nemo. Und dann ist Luna tot Der neue All-Age-Thriller von Kaja Bergmann für Leser ab 14 Jahren - mit unerwarteten Wendungen, spannend bis zur letzten Seite! Kurzbeschreibung Nemo, 20 Jahre alt, verschanzt sich in einem Leuchtturm an der Nordsee. Für ihn ist die Welt schwarz geworden an jenem Tag, an dem er einen Autounfall verursachte: Nemo verlor sein Augenlicht, seine Freundin Merle saß mit ihm im Wagen. Nichts will er mehr, als zu vergessen, die schmerzhaften Erinnerungen an den Unfall zu verdrängen. Merle, der Kater Casper, seine Freunde Darius und Luna - um sie kreist Nemo. Und dann ist Luna tot Der neue All-Age-Thriller von Kaja Bergmann für Leser ab 14 Jahren - mit unerwarteten Wendungen, spannend bis zur letzten Seite! über den Autor und weitere Mitwirkende Kaja Bergmann, Jahrgang 1992, studiert derzeit Germanistik in Marburg. Nach ihrem erfolgreichen Debüt Gabriel, erschienen 2013 bei Bookspot, präsentierte die junge Autorin mit Der Mephisto-Deal einen weiteren spannenden All-Age-Thriller. Auch ihr neuer Roman Mnemophobia wird Leser ab 14 Jahren mit unerwarteten Wendungen fesseln.